

Bermischtes.

Auf einen gefährlichen Muffen wird jetzt im ganzen Deutschen Reich eifrig gefahndet. Es handelt sich um einen bürgerlichen Kriegsgefangenen, nam ns Johann Galtas der schon Ende April von einem Gut in Bayern entwichen ist und trotz aller Bemühungen bisher noch nicht wieder ermittelt werden konnte. Der Mann bildet, wie die zuständige Behörde sagt, zur jetzigen Zeit eine besondere Gefahr, und an seiner Ergreifung ist daher viel gelegen. Der Flüchtige hat sich früher einmal Fleischhauer Josef Grunwald, dann Tagelöhner Stanislaus Schlosarzyl und endlich Fabrikarbeiter Jean Galtas genannt. Wie er wirklich heißt, war bis jetzt nicht festzustellen. Der gefährliche Flüchtling ist etwa 1,63 Meter groß und unterseht und hat rote Haare mit etwas Glatze, einen hellroten Schnurrbart, kastanienbraune Augen, eine hohe senkrechte Stirn, kleine absteigende Ohren, einen großen Mund, ein Grübchen am Kinn, kleine gepflegte Hände, kleine schmale Füße, ein breites, knochiges Gesicht, sowie Sommersprossen, an der linken Nasenseite eine pfenniggroße Blatternarbe und ein auffallend rotes Gesicht, sieht frisch aus und spricht deutsch mit ausländischem Klang und polnisch. Besondere Kennzeichen sind eine ganze Reihe von Körperdrehungen: am rechten Unterarm innen ein Armband mit Anhänger, auf dem rechten Zeigefinger ein Eiseres Kreuz, am linken Unterarme das Brustbild eines Matrosen, an der Außenseite untereinander zwei Frauengestalten im Hemd, zwischen Daumen und Zeigefinger ein Anker, auf dem Handrücken eine Krone.

Die schwierige Lage im Zeitungs-gewerbe. Auch am 1. Juli d. J. haben wieder 200 Zeitungen infolge der riesigen Teuerung der Rohmaterialien, der ungewöhnlichen Steigerung aller sonstigen Betriebsausgaben und der verminderten Abzweigung ihre Erscheinen eingestellt. Seit Beginn des Krieges sind es über 1000 die aufgehört haben, zu erscheinen. Viele andere Zeitungen konnten ihr Weiter-erscheinen nur dadurch sichern, daß sie ihren Bezugs- oder Einzelpreis erhöhten oder ihren Verlagetat einschränkten.

Tomaten sind ein Gemüse, das in seiner Bedeutung für die Volksernährung in Deutschland noch nicht genügend Beachtung findet. Sie stellen eine Art Mittel-ding zwischen Frucht und Gemüse dar und sind wegen ihres erfrischenden Wohl-geschmades als Beigabe zu den verschieden-artigsten Speisen zu empfehlen. Sie sind sowohl reif wie auch in grünem unreifem Zustande zu verwenden. Reife Tomaten geben mit Pfeffer und Salz einen guten Brotbelag sowie eine gute Suppe. Die Tomaten allein oder mit Beiprein zu gleichen Teilen geben einen guten Salat. Grüne, unreife Tomaten legt man in die Nähe des Ofens zum Nachreifen und verbraucht sie je nach Reife und Bedarf. Außerdem finden diese Früchte gute Verwendung durch das Einmachen. B. V. kann man gut geläuberte Tomaten etwa eine Viertelstunde kochen, einen Tag in Essig legen, herausnehmen und alsdann in Zuckerlösung mit Salz und Ingwer auflösen. Kleine grüne Tomaten lassen sich auch wie Sengurken und Salzgurken einmachen.

Glascherben gehören nicht auf die Straße. Es ist eine bedauerliche Unsitte, daß auf den öffentlichen Straßen und Plätzen oft Bier- und andere Flaschen sowie sonstige Glasgegenstände achtlos stehen gelassen oder herumgeworfen werden, sie werden naturgemäß sehr bald durch den Wagenverkehr oder durch die Kinder zer-trümmert, so daß dann die Glascherben herumliegen. Hierdurch erwidern nament-lich die Gummireifen der Fahrräder und Kraftwagen leicht Schaden, der zur Zeit um so erheblicher ist, weil gegenwärtig Ersatz für beschädigte Gummireifen nicht beschafft werden kann. Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß derjenige, welcher einen solchen Unfug verübt, nach § 388 B. P. des Reichsstrafgesetzbuchs mit Geld- strafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft werden kann.

Streich- und Rad-Fenerzeuge

mit Cereolen für Benzinfüllung
in verschiedenen Ausführungen
empfehlen
Hermann Rühle, Buchhandlung.

Buchdruckerei der Ottendorfer Zeitung

Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

- Privat-Drucksachen:
- Einladungen, Menus
- Programme, Tanz-,
- Speise- u. Weinkarten
- Hochzeitszeitungen,
- : : Festlieder, : :
- Visit-, Verlobungs- u.
- Glückwunschkarten,
- Vermählungs- und
- : : Traueranzeigen : :
- Danksagungen etc.

◆ Eine vornehm ausgestattete Drucksache verfehlt nie ihren Zweck. ◆

- Geschäfts-Drucksachen:
- Formulare, Tabellen,
- Briefbogen, Kuverts,
- Rechnungen, Post-
- karten, Lieferscheine
- : : Paketadressen, : :
- Quittungen, Adress-
- karten, Reise-Avisé,
- Wechsel, Zirkulare,
- Prospekte, Kataloge
- Preislisten etc. etc.

Geschmackvolle Ausführung . . Billigste Preisstellung
Herstellung von Massen-Aufträgen in kürzester Zeit

Herren- und Damen-Fahrräder

neue u. gebrauchte halte in Auswahl auf Lager.
Gummi sowie alle Bedarfsartikel billigt.

Jede Reparatur wird in meiner Werkstätte
prompt und billig ausgeführt.

Fahrradhandlung Emil Koch, Cunnersdorf.



Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien

- Atlas zum Kriegsjahresplan 1914/15. 16 Kartenblätter mit 26 Haupt- und 18 Nebenkarten aus Meyers Konversations-Lexikon. In Umschlag zusammengestellt . . . 1 Mark 50 Pfennig
- Der Ausbruch des Weltkrieges 1914/15 in amtlichen Mitteilungen. In Umschlag . . . 20 Pfennig
- Kriegsgedichte 1914. Gesammelt von Eugen Wolke. In Umschlag . . . 75 Pfennig
- Duden, Rechtschreibung d. deutschen Sprache und der Fremdwörter. Nach den für Deutschland, Österreich und die Schweiz gültigen amtlichen Regeln. Neu bearbeitet und vermehrte Ausgabe. In Leinen gebunden . . . 2 Mark 50 Pfennig
- Meyers Geographischer Handatlas. 121 Haupt- und 128 Nebenkarten nebst 5 Textbeilagen und Namenregister. Vierte Auflage. In Leinen gebunden . . . 15 Mark
- Meyers Handlexikon des allgem. Wissens. Sechste Auflage. Umfänglich 100.000 Artikel und Verweisungen auf 2612 Seiten Text mit 1200 Abbildungen auf 80 Illustrationsseiten (davon 7 Farbendruckseiten), 23 Haupt- und 40 Nebenkarten, 26 selbständigen Textbeilagen und 20 handschriftlichen Übersichten. 2 Bände in halbleinen gebunden 22 Mark oder in 1 Halbleinenband gebunden . . . 20 Mark

Elektrische Taschenlampen

in wirklich guter Qualität
prima Trockenbatterien
von hervorragender Leuchtkraft
sowie
Metall- und Kohlenfaden-Birnen
empfiehlt äusserst preiswert

Herm. Rühle,
Ottendorf-Okrilla.



Zement-Dachziegel

rote und schwarze, hat vorrätig und empfiehlt
Medinger Zementwaren-Fabrik
Felix Wäntig.

Städtische Sparkasse zu Radeburg

Geöffnet an allen Wochentagen.
Zinsfuß für Einlagen 3 1/2 %.

Bez. Dresden

Ein

Saden

nebst Wohnung sowie eine einzelne
grosse Stube
ist sofort zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.

Gustav Döring,
Groß-Okrilla.

Eine schöne

Wohnung

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Feldpost-Briefe

enthaltend 5 Stück Cigarren

— bestes Fabrikat —
empfiehlt als äußerst preiswert
Hermann Rühle.

Kähler's



Wäschewannen

aus Flussstahlblech, im Vollbad im Ganzen verzinkt, eignen sich am besten für das Waschhaus. Kein Reissen. Kein Eintrocknen. Kein Faulen. Solide Ausführung. Preis v. M. 13.— an. Liste gratis.
Bernhard Kähler Dresden-A Nr. 449
— Grosse Zwingerstrasse 13. —
Zu haben in verschiedenen Geschäften der Branche.

Zum

Einmachen

empfiehlt

Pergamentpapier

Buchhandlung Hermann Rühle.

Wald- und Badewannen sowie Fässer

in größter Auswahl empfiehlt
Herm. Trieb, Böttchermeister,
Medingen.

Spezialität:
Röderkaltblume
ein hochfeiner Tafel-Liqueur
Erfinder und alleiniger Fabrikant
Wilhelm Richter, Rödeberg
Dampf-Deszillation und Liqueur-Fabrik
„Goldene Sonne“
Gegründet 1877
Mit dem 25. Jahrestage (1902) wurde die Fabrikation der Goldene Sonne durch die Übernahme der Brauerei der Stadt Rödeberg an die Goldene Sonne übertragen.
Die goldene Medaille
auf der Weltausstellung von Genua 1904
auf der Weltausstellung von Triest 1903



Schlacht- und Handelspferde

kauft

Max Wels, Ross-Schlächtere
Gomlitz-Lausa.

Fernsprecher Hermsdorf Nr. 45.

